

AUFTRAG

1. Persönliche Angaben:

	Auftraggeber/in zu 1)	Auftraggeber/in zu 2)
Name:	_____	_____
Vorname:	_____	_____
geboren:	_____	_____
wohnhaft:	_____	_____
	_____	_____
Telefon/Handy/Fax:	_____	_____
Arbeitgeber:	_____	_____
Telefon:	_____	_____
E-mail:	_____	_____

Eingezogene Gelder sollen an folgende Bankverbindung gezahlt werden:

Kto.-Nr.: _____ BLZ: _____

Rechtsschutzversicherung: Name: _____

Anschrift: _____

Versicherungsnr.: _____

Beratungshilfe/Prozesskostenhilfe erforderlich: ja nein

Bei Inanspruchnahme von Beratungshilfe fällt eine Schutzgebühr von 15,00 EUR an.

vorsteuerabzugsberechtigt: ja nein

Abtretungserklärung

Der Auftraggeber tritt hiermit etwaige künftige Ansprüche auf Kostenerstattung oder andere Ansprüche gegenüber dem Gegner, der Justizkasse (§ 43 RVG) oder anderen erstattungspflichtigen Dritten an die Rechtsanwälte Streit & Partner in Höhe ihrer Gebühren-/Honoraransprüche ab. Diese werden ermächtigt, im Namen des Auftraggebers die Abtretung dem jeweiligen Erstattungspflichtigen bekannt zu geben. Die Rechtsanwälte Streit & Partner nehmen die Abtretung an.

Auftraggeber/in zu 1) und zu 2)

2. Auftragsgegenstand / Sachverhaltsschilderung:

.....
.....

Gegenstandswert: _____ EUR

3. Ich erteile für anwaltliche Tätigkeit folgenden Auftrag:

- Nur außergerichtliche Tätigkeit

Der Mandant erteilt den Rechtsanwälten Streit & Partner den Auftrag, ihn in obigem Auftragsgegenstand außergerichtlich zu beraten und zu vertreten. Die Rechtsanwälte sollen sich darum bemühen, die Angelegenheit außergerichtlich zu erledigen.



- Nur gerichtliche Tätigkeit

Der Mandant erteilt den Rechtsanwälten Streit & Partner hiermit den Auftrag, ihn in obigem Auftragsgegenstand gerichtlich zu vertreten

- Außergerichtliche und gerichtliche Tätigkeit

Der Mandant erteilt den Rechtsanwälten Streit & Partner den Auftrag, ihn in obigem Auftragsgegenstand außergerichtlich zu beraten und zu vertreten. Die Rechtsanwälte Streit & Partner sollen sich darum bemühen, die Angelegenheit außergerichtlich erledigen. Für den Fall, dass dies nicht möglich ist, wird der Auftrag schon jetzt auf behördliche und gerichtliche Verfahren betreffend obigem Auftragsgegenstand erstreckt.

Dem Mandanten ist bekannt, dass sich die Gebühren der Rechtsanwälte nach dem RVG bestimmen. Maßgebend für die Höhe der Gebühren ist danach der Gegenstandswert der Angelegenheit. Die heutige Gebührentabelle kann eingesehen werden. Der Mandant hat darauf aber verzichtet.

4. Honorarvereinbarung

- Mandant wünscht die Vereinbarung eines gesonderten Honorars, von dem Ihm bekannt ist, dass es oberhalb der durch das RVG abrechenbaren Vergütungen für den Anwalt betragsmäßig liegen kann. Die Honorarvereinbarung erfolgt durch gesonderte Vereinbarung.

Die Kosten außergerichtlicher Beratung werden gegenüber dem Auftraggeber/in nicht auf die gerichtlichen Kosten angerechnet.

5. Allgemeine Auftragsbedingungen

1. Der Auftraggeber verpflichtet sich, Auslagen sofort bei Anforderung durch den Rechtsanwalt zu zahlen. Bei Nichtzahlung wird der Rechtsanwalt seine Tätigkeit bis zur Zahlung einstellen. Für etwaige Fristversäumnisse und Mehrkosten steht der Mandant selbst ein.
2. Außergerichtliche Gebühren werden abgerechnet. Eine Anrechnung auf anfallende gerichtliche Gebühren schließen die Parteien aus.
3. Das Zahlungsziel beträgt 14 Tage, Verzinsung erfolgt ab dem 22. Tag nach Rechnungseingang mit 12,5 %. Es gelten die gesetzlichen Verzugsbestimmungen.
4. Der Auftraggeber stimmt ausdrücklich der Abrechnung etwaiger Rahmengebühren mindestens in Höhe der Mittelgebühr zu.

6. Bestätigung

Der Mandant bestätigt, diesen Auftrag (2-seitig) kritisch gelesen und verstanden zu haben, auf die vorstehenden Mandatsbedingungen ausdrücklich hingewiesen worden zu sein, von ihrem Inhalt Kenntnis genommen zu haben sowie mit ihrer Geltung einverstanden zu sein.

Der Mandant bestätigt im Übrigen, die in den Kanzleiräumen ausliegende und auch auf der Homepage www.ich-habe-streit.de abrufbaren Hinweise zur Datenverarbeitung kritisch gelesen und verstanden zu haben, von ihrem Inhalt Kenntnis genommen zu haben sowie mit ihrer Geltung einverstanden zu sein.

Parchim, _____

Rechtsanwalt

Auftraggeber/in